



## Internationaler B.A.U.M.-Sonderpreis 2018

### Marie Nasemann

#### fairknallt

Marie Nasemann, Jahrgang 1989, ist Bloggerin, Autorin, Schauspielerin und Model.

Sie wuchs in einem Vorort von München auf. Nach dem dritten Platz bei "Germany's Next Topmodel" 2009 war sie weltweit als Model für Agenturen tätig. 2015 kam Marie Nasemann für eine Schauspielausbildung nach Hamburg. Heute lebt sie in Berlin.

Nach mehreren Jahren als Model in der klassischen Modebranche begann Marie Nasemann, ihr eigenes Konsumverhalten kritisch zu hinterfragen. Angesichts der großen Menge unfair und umweltschädlich produzierter Mode habe sie sich zunehmend unwohl gefühlt. Ein weiterer Anstoß zur Veränderung war der Einsturz des Rana Plaza Buildings in Bangladesch 2013. Marie Nasemann beschäftigt sich seitdem intensiv mit fair und nachhaltig produzierter Mode.

Ihre Entdeckungen und Gedanken in den sozialen Medien mit anderen zu teilen, sei dann naheliegend gewesen, erzählt die junge Frau. Sie gründete "fairknallt" zuerst als Instagram-Kanal und wenig später auch als Blog. Ihr Ziel ist, Instrumente und Methoden des klassischen Influencer-Marketing zu nutzen und dadurch zu zeigen, dass nachhaltiger Konsum nichts mit Verzicht zu tun hat. Dabei wählt sie bewusst einen niedrigschwelligen Ansatz, da der Großteil ihres Publikums (noch) nicht an Nachhaltigkeitsthemen interessiert ist. Ihr liege daran, so Marie Nasemann, nicht abzuschrecken, sondern durch Bilder davon zu überzeugen, dass nachhaltige Mode ansprechend und einfach nur "das Gleiche in Grün" sei.

Gleichzeitig zeigt sie, dass die Arbeit mit nachhaltigen Marken für Influencer ein Business Case sein kann, wenn sie sich konsequent positionieren. "Es motiviert mich, eher mit klassischen InfluencerInnen und Personen des öffentlichen Lebens zusammenzuarbeiten, um das Thema außerhalb von Nachhaltigkeitsfilterblasen und Communities im Mainstream zu positionieren und einen auch in ökonomischer Perspektive nachhaltig agierenden Blog zu führen", erklärt Marie Nasemann.

"fairknallt" zeichnet ein positives Bild von nachhaltiger Mode und Lifestyle und zeigt, dass auch für ausgefallene Stile fair und ökologisch produzierte Kleidung am Markt zu finden ist. Das Ziel von Marie Nasemann ist, ein nicht klassisch nachhaltigkeitsaffines Publikum für das Thema zu begeistern, auf lange Sicht zu sensibilisieren und zu bilden. Hierzu liefert sie neben Blogbeiträgen und Fotos im Editorial-Look in der Rubrik "Facts" auch Hintergrundinformationen zu Materialien, Siegeln und Bezugsquellen für nachhaltige Mode.

Bei der Auswahl der Unternehmen und Marken, mit denen sie zusammenarbeitet, achtet Marie Nasemann konsequent auf Nachhaltigkeit. Marken werden im Blog nicht gezeigt, wenn es ihnen an überzeugenden Nachhaltigkeitskonzepten und einer geeigneten Umsetzung

fehlt. Für die Bloggerin ist es eine Frage der Glaubwürdigkeit, dass sich Leserinnen und Leser von "fairknallt" darauf verlassen können, dass die gezeigten Produkte und vorgestellten Marken tatsächlich für Nachhaltigkeit stehen.

Marie Nasemann kooperiert auch mit NGOs. So realisierte sie mit Greenpeace 2017 die Social-Media- bzw. YouTube-Kampagne "Meet the Makers". Für FEMNET e. V. hielt sie Vorträge zum Thema Nachhaltigkeit und Social Media. Zusammen mit dem Kinderkanal von ARD und ZDF drehte sie zudem einen Beitrag über Fair Fashion. Marie Nasemann gehört dem feministischen Frauenkollektiv \_Innen an. 2018 erhielt sie den Young Icons Award.

Marie Nasemann spricht mit ihrem Blog "fairknallt" vor allem junge Frauen an, um sie für Nachhaltigkeit in der Mode und einen bewussten Konsum zu interessieren. Ihr Ziel ist, das Thema Nachhaltigkeit in den Mainstream zu tragen und über kritischen Konsum in der Modeindustrie eine Transformation zu mehr Nachhaltigkeit zu fördern. In Anerkennung ihres Engagements erhält Marie Nasemann den Internationalen B.A.U.M.-Sonderpreis.